Pressemitteilung

L 230, Gönninger Steige

15.11.2023
Sicherung der Gönninger Steige wegen Hangrutsch ab Montag, 20. November 2023. Grundlegende Informationen über im Jahr 2024 anstehende Arbeiten.

Hangrustch an der Gönninger Steige im Verlauf der L 230

Ref. 47.1 | RPT

Im Rahmen einer turnusmäßig erfolgten Streckenkontrolle im September 2023 wurde ein Hangrutsch im oberen Bereich der Gönninger Steige im Verlauf der L 230 zwischen Reutlingen-Gönningen und Sonnenbühl-Genkingen festgestellt. Als vorsorgliche Maßnahme wurde die Fahrbahn in dem betroffenen Bereich lokal eingeengt. Der hinzugezogene geologische Gutachter kam zu dem Ergebnis, dass noch vor dem Winter im Jahr 2023 die Stabilisierung dieses Abschnitts der Landesstraße erforderlich ist, um den vorhandenen Straßenkörper zu sichern.

Die Arbeiten beginnen am Montag, 20. November 2023, und dauern voraussichtlich bis Weihnachten. In diesem Zeitraum wird der vorhandene obere Bereich des talseitigen Straßenkörpers mit einer rückverhängten Spritzbetonschale gesichert. In den ersten zwei Wochen ist die Steige aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen voll gesperrt, gefolgt von einer halbseitigen Sperrung. Die Kosten belaufen sich auf rund 150.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen. Parallel zur Vollsperrung führt die Forstverwaltung Pflegemaßnahmen entlang der Steige durch.

Verkehrsführung für die aktuell anstehende Maßnahme

Die Gönninger Steige ist ab Montag, 20. November 2023, für zwei Wochen voll gesperrt. Die Umleitung von Reutlingen nach Sonnenbühl erfolgt über die L 383 und die K 6729 nach Pfullingen und weiter über die L 382 „Stuhlsteige“ nach Sonnenbühl, die Gegenrichtung wird umgekehrt geführt.

Im Anschluss ist die L 230 im betroffenen Bereich halbseitig gesperrt und die Steige kann wieder in beide Richtungen befahren werden. Im Baubereich steht jedoch nur eine Fahrspur zur Verfügung. An dieser Stelle wird der Verkehr mit einer Baustellenampel geregelt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit den Arbeiten entstehenden Behinderungen.

Ausblick auf das Jahr 2024

Ungeachtet der Maßnahme in diesem Jahr steht im Jahr 2024 eine grundhafte Sanierung der L 230 Gönninger Steige an. Die aufwändigen Hangsicherungsmaßnahmen finden ab den Gönninger Seen in Richtung Genkingen auf einer Länge von etwa 1,2 Kilometern statt. Es ist geplant, diese Arbeiten von Mitte März bis Ende Oktober 2024 unter Vollsperrung der Steige durchzuführen.

Seit Jahren treten auf der Talseite verstärkt Fahrbahndeformationen auf. Die Ursache dieser Verformungen liegt in einem nicht ausreichend tragfähigen Untergrund, verstärkt durch die heißen Sommer und die in den letzten Jahren aufgetreten Starkregenereignisse. Hierdurch werden immer wieder Ausbesserungsmaßnahmen in den Asphaltschichten und an den Bordsteinen durch die aufgetretenen Risse notwendig.

Im Rahmen der geplanten Sanierung werden in fünf Abschnitten auf einer Gesamtlänge von rund 570 Metern rückverankerte Bohrpfahlwände mit aufgesetzten Kopfbalken eingebaut. Begleitend wird die talseitige Amphibienleiteinrichtung in diesem Bereich erneuert. Des Weiteren wird die schadhafte Fahrbahndecke der Landesstraße auf einer Fläche von rund 9.000 Quadratmetern ausgetauscht. Zudem werden die Schutzplanken an den aktuellen Stand der Technik angepasst.

Mit den bevorstehenden Maßnahmen, sollen zukünftige Fahrbahndeformationen verhindert und die Verkehrssicherheit langfristig verbessert werden.

Verkehrsführung im Jahr 2024

Für die Sanierung im Jahr 2024 ist es aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen erforderlich die Gönninger Steige für den Verkehr voll zu sperren. Die Umleitung von Reutlingen nach Sonnenbühl erfolgt über die L 383 und die K 6729 nach Pfullingen und weiter über die L 382 „Stuhlsteige“ nach Sonnenbühl, die Gegenrichtung wird umgekehrt geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen wird rechtzeitig vor dem Beginn der Sanierungsarbeiten in einer gesonderten Pressemitteilung informieren.

Kosten

Die Kosten des Vorhabens im Jahr 2024 belaufen sich auf rund 5,1 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind im Internet unter folgendem Link abrufbar

Aktuelle Baumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de)

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Matthias Aßfalg, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3008, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

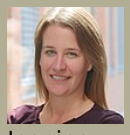
Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

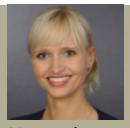
Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Jeanine Großkloß Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7